



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 7 · 11. Juli 2018

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 03 74 23/5 75 14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67/289823 · medien@grimmdruck.com

Spenden für Hochwassergeschädigte

Die Spendenbereitschaft hält weiter an, viele Vereine oder Veranstalter haben Teile ihrer Einnahmen für die Hochwasseropfer gespendet - umso bemerkenswerter, da sie oft selbst auf Spenden angewiesen sind. So z.B. das Open-Air-Team, die Musikschule, Theateraufführung in der Zentralschule, der Schnauzer Club, der Verein Kleinstadt-Perspektiven (Treppenfest), der Feuerwehrverein, der Verein für Klassische Musik, der Förderverein der Zentralschule etc. Viele Privatleute und Firmen natürlich auch! Man kann nur immer wieder „Danke!“ sagen. Das Spendenkonto weist nun einen Stand von ca. 15.000 € auf. Hinzu kommt noch ein Betrag in Höhe von 1.000 €, der von den Veranstaltern des Oelsnitzer Benefizkonzerts am 1. Juli 2018 für die Adorfer gespendet wurde. Über die Verfahrensweise zur Spendenverteilung haben die Stadträte beraten, von den Betroffenen sollen zunächst noch konkretere Angaben erhoben werden. Eine gerechte Verteilung liegt allen am Herzen, ist aber nicht ganz einfach. Wir bitten

um Verständnis, dass die Entscheidung noch eine Weile dauern wird. Unterdessen hat auch die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Adorf ein Spendenkonto eröffnet. Wer auf dieses Konto spendet, erhält in jedem Fall eine Spendenquittung. Konto-Inhaber: Kassenverwaltung Zwickau
IBAN: DE62 3506 0190 1665 0090 30
BIC: GENODED1DKD
KD-Bank
Zweck: RT2402 Spende Hochwasser
Name und Adresse (nur falls Spendenbescheinigung gewünscht) (RT2402 muss unbedingt im Verw.-Zweck genannt werden!) Die eingehenden Spenden werden von der Kirchgemeinde an die Stadt weitergegeben.
Das Spendenkonto der Stadt ist:
IBAN DE19870580003721001051
BIC WELADED1PLX
Sparkasse Vogtland
Kontoinhaber: Stadt Adorf
Verwendungszweck: „Spende Hochwasser“
Antje Gößler
Hauptamtsleiterin

Theateraufführung mit gutem Zweck – Spende von der Zentralschule Adorf



Die Mädels der Theatergruppe, haben am 14. Juni 2018 ihr Stück „Hänsel und Gretel 2.0 - Im Hexenhaus gehen die Lichter aus“ in der Aula der Zentralschule aufgeführt. Die Spenden sollen nun den Betroffenen des Hochwassers zugutekommen. Am 25.06.2018 überreichte Herr Baumgärtel Bürgermeister Schmidt reichlich 130,00 €. Das Geld kam im Rahmen der Theateraufführung zusammen. Für die Verpflegung der Theatergäste hatten die Stangengrüner Mühlenbäckerei und die Fleischerei Wetzstein gesorgt, die Bretzeln und Käse spenderten. Der Verkaufserlös floss in die Spendensumme ein. Ein Herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.
C. Schmidt

Spende der Freien Wähler

Die Freien Wähler überreichten der Stadt am 28.06.2018 eine Spendenscheck in Höhe von 550 €. Mit dem Geld, möchten die Parteimitglieder Ihren persönlichen Beitrag zur Hilfe für die Betroffenen der

Flutkatastrophe im Mai leisten. Ich bedanke mich im Namen der Stadt und im Namen der Menschen, denen das Geld zu Gute kommen wird.

Rico Schmidt; Bürgermeister



Lebensgarten spendet für Betroffene des Hochwassers

Die Firma Lebensgarten beteiligt sich als Adorfer Unternehmen an der Hilfe für die Flutopfer. Am 25.06.2018 überreichte Betriebsleiter Herr Ilgmann ein Spendenscheck über 1000,00 € an Bürgermeister Rico Schmidt. Die Firma Lebensgarten war im Mai glück-

licherweise kaum vom Hochwasser betroffen. Umso wichtiger hält es Herr Ilgmann, dass die Firma nun den Betroffenen hilft: „In schweren Zeiten muss der Ort zusammenhalten und wir möchten als Firma so gut es geht helfen.“

C. Schmidt



Jetzt wieder Taschenkalender bestellen!
grimm.media • Klingenthal • Telefon: 037467-289823

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus Tel. 037423 / 575 – 0

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Am 11.05.2018 bleibt das Rathaus geschlossen.

Kleiderkammer Tel. 037423 / 575 – 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060

Ab 01.04. täglich 10.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass 17.30 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro Tel. 037423 / 2247

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter: Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; Tel. 037423 / 2247 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24 Tel. 037423 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Waldbad Adorf Tel. 037423 / 2604

Das Waldbad kann aufgrund von Hochwasserschäden nicht geöffnet werden.

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.

Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- ♣ Der **Technische Ausschuss** kommt am **14.08. 2018**, um 19.00 Uhr, im Rathaus Adorf zu seiner nächsten Sitzung zusammen.
- ♣ Der **Hauptausschuss** trifft sich am **21.08.2018**, um 19.00 Uhr, zu seiner nächsten Sitzung im Rathaus Adorf.
- ♣ **Müllabfuhr**
Das Ordnungsamt weist weiterhin darauf hin, dass Mülltonnen und gelbe Säcke frühestens am Tag vor der Abholung auf den Gehweg gestellt werden dürfen. Bis zu drei Tage vorher herausgestellte Tonnen und gelbe Säcke verschandeln das Stadtbild, bitte halten Sie sich daran!

Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 25.06.2018 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 38/2018

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Los 2 Giebelsanierungen einschließlich Gerüstbau „Reinhold-Becker-Straße 16“ in Adorf an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma MKM Bau GmbH Klingenthal Markneukirchner Str. 45 in 08248 Klingenthal mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 66.825,45 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 39/2018

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Vereinbarung zwischen der Stadt Adorf/Vogtl. und der Gemeinde Mühlental zur Gebietsänderung gemäß § 8 der Sächsischen Gemeindeordnung.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 40/2018

Der Stadtrat der Stadt Adorf beschließt den Abschluss eines Darlehensvertrages gemäß der Anlage mit der Wohnungsgesellschaft Adorf mbH in Höhe

von max. 200.000,00 € zur Zwischenfinanzierung des Balkonbaus in der E.-Krenkel-Straße/Goethestraße zu einem Zinssatz von 0,2%, längstens bis zum 31.12.2018.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Neue Aufrufe für Maßnahmen zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region Vogtland „Ländlicher Raum – Raum für Ideen Vogtland 2020“ stehen ab dem 05.07.2018 im Internet



LEADER

Ländlicher Raum – Raum für Ideen
Vogtland 2020

Die Lokale Aktionsgruppe Vogtland ruft Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Kirchen und Kommunen auf, sich aktiv an der Gestaltung der LEADER Region Vogtland 2020 zu beteiligen.

Ab dem 05.07.2018, 10.00 Uhr finden potentielle Antragsteller unter der Internet Adresse

www.leader-vogtland.de die aktuellen Aufrufe (Aufruf02-2018, Datum des Aufrufes: 05.07.2018) der Lokalen Aktionsgruppe LAG, zu denen dann entsprechende Vorhaben zur Umsetzung der LEADER Entwicklungsstrategie eingereicht werden können.

Aufgerufen werden 16 Maßnahmen in folgenden Handlungsfeldern:

- 1 Leben und Arbeiten im Vogtland
- 2 Jugend im Blick
- 3 Zukunft des Vogtlandes gestalten
- 4 Tourismusperspektive ländlicher Raum

Die LEADER – Entwicklungsstrategie (LES) wurde in den letzten Monaten nochmals umfangreich überarbeitet, Maßnahmen wurden konkretisiert und vereinzelt Fördersätze angehoben. Für die Antragsteller sind im 2. Aufruf viele Prozesse noch einfacher und übersichtlicher gestaltet. Insgesamt stehen für den 2. Aufruf 2018 Fördermittel in Höhe von 7,7 Mio Euro zur Verfügung.

Alle notwendigen Informationen und Formulare finden sie unter der Rubrik „Aufrufe“ und können heruntergeladen werden.

Die Vorhaben können bis zum 16.08.2018 (10.00 Uhr Posteingang) beim LEADER Regionalmanagement Vogtland eingereicht werden. Ende September 2018 erfolgt durch das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe Vogtland - anhand von den in der Entwicklungsstrategie festgelegten Bewertungskriterien - der finale Beschluss zur Projektförderung. Anschließend kann das Projektvorhaben durch den Antragsteller schriftlich bei der Bewilligungsbehörde (Landratsamt Vogtlandkreis) eingereicht werden.

Kontakt:

LEADER Regionalmanagement Vogtland
Musicon Valley e.V.

Johann-Sebastian-Bach-Str. 13 08258 Markneukirchen

Phone 037422 4029-50 Fax 037422 4029-59 info@leader-vogtland.de www.leader-vogtland.de

adorf-vogtland.de

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht der Stadt Adorf/Vogtl. im Bereich Lessingstraße

Auf Grundlage des § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 626) hat der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. in seiner Sitzung vom 14.05.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zweck der Satzung

Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (InSEK) 2018 der Stadt Adorf ist dieser Bereich als Umstrukturierungsgebiet ausgewiesen. Als Umstrukturierungsgebiete werden Bereiche bezeichnet, die erhebliche städtebauliche Missstände aufweisen.

Die Satzung dient der Sicherung der von der Stadt angestrebten städtebaulichen Entwicklung in diesem Bereich.

§ 2 Geltungsbereich der Satzung

Der Geltungsbereich der Satzung befindet sich gegenüber der Oberschule Adorf und wird eingeschlossen von der Lessingstraße, der Schulstraße, der August-Bebelstraße und verläuft Rückseits der Wohnbebauung Eduard Krenkel Straße entlang der Flurstücksgrenzen. Es beinhaltet die Flurstücke 166, 163/1, 168, 169, 170, 171, 144, 144/a, 144/b, 144/d, 144/c, 143, 145 und 163/3 der Gemarkung Adorf. Das vorstehend bezeichnete Gebiet ist konkret festgelegt und gekennzeichnet im Lageplan im Maßstab 1:1000, der Anlage und Bestandteil der Satzung ist.

§ 3 Vorkaufsrecht

(1) Der Stadt Adorf/Vogtl. steht in dem in § 2 genannten Satzungsgebiet ein Vorkaufsrecht an unbebauten und bebauten Grundstücken im Sinne des § 25 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BauGB zu.

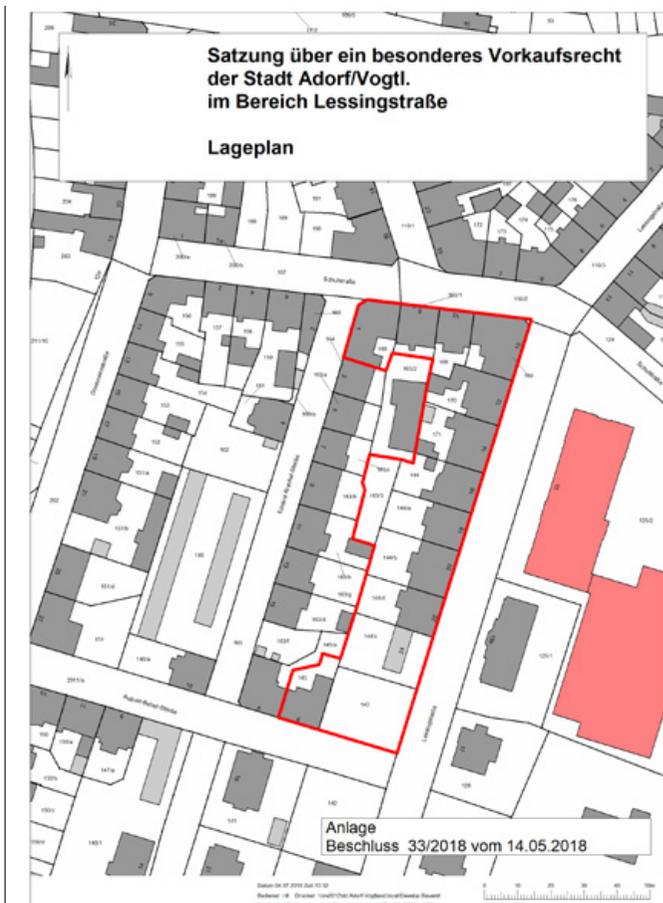
(2) Die Eigentümer der unter das Vorkaufsrecht nach dieser Satzung fallenden Grundstücke sind verpflichtet, der Stadt Adorf/Vogtl. den Abschluss eines Kaufvertrages über ihr Grundstück unverzüglich anzuzeigen.

§ 4 Inkrafttreten der Satzung

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Adorf/Vogtl., 04.07.2018

Rico Schmidt, Bürgermeister



Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht der Stadt Adorf/Vogtl. im Bereich Mehltau

Auf Grundlage des § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 626) hat der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. in seiner Sitzung vom 14.05.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zweck der Satzung

Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (InSEK) 2018 der Stadt Adorf ist dieser Bereich als Umstrukturierungsgebiet ausgewiesen. Als Umstrukturierungsgebiete werden Bereiche bezeichnet, die erhebliche städtebauliche Missstände aufweisen.

Die Satzung dient der Sicherung der von der Stadt angestrebten städtebaulichen Entwicklung in diesem Bereich.

§ 2 Geltungsbereich der Satzung

Der Geltungsbereich der Satzung erstreckt sich vom Gewerbestandort Naue Fasertechnik GmbH bis zur Brückenunterführung der Bahnlinie und beinhaltet die Flurstücke 645/a, 646 und 647 der Gemarkung Adorf. Das vorstehend bezeichnete Gebiet ist konkret festgelegt und gekennzeichnet im Lageplan im Maßstab 1:500, der Anlage und Bestandteil der Satzung ist.

§ 3 Vorkaufsrecht

(1) Der Stadt Adorf/Vogtl. steht in dem in § 2 genannten Satzungsgebiet ein Vorkaufsrecht an unbebauten und bebauten Grundstücken im Sinne des § 25 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BauGB zu.

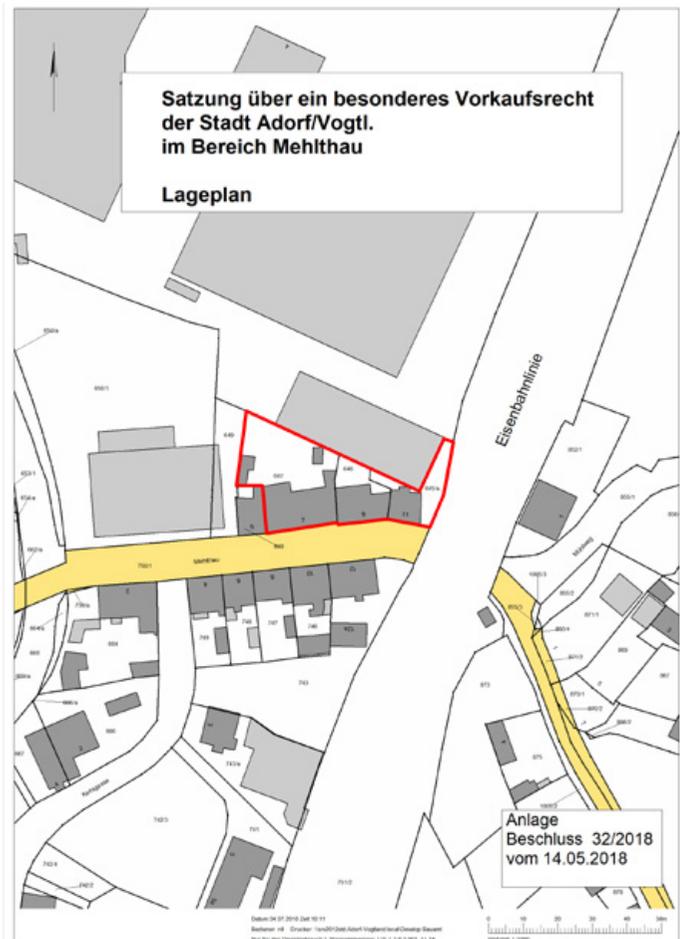
(2) Die Eigentümer der unter das Vorkaufsrecht nach dieser Satzung fallenden Grundstücke sind verpflichtet, der Stadt Adorf/Vogtl. den Abschluss eines Kaufvertrages über ihr Grundstück unverzüglich anzuzeigen.

§ 4 Inkrafttreten der Satzung

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Adorf/Vogtl., 04.07.2018

Rico Schmidt, Bürgermeister



Bekanntmachungshinweise

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuchs (BauGB) ist für die Rechtswirksamkeit der hier öffentlich bekanntgemachten Vorkaufrechtsatzungen Mehlthau bzw. Lessingstraße nur beachtlich, wenn 1. entgegen § 2 Abs. 3 die von der Planung berührten Belange, die der Gemeinde bekannt waren oder hätten bekannt sein müssen, in wesentlichen Punkten nicht zutreffend ermittelt oder bewertet worden sind und wenn der Mangel offensichtlich und auf das Ergebnis des Verfahrens von Einfluss gewesen ist;

2. die Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Absatz 2, § 4 Absatz 2, § 4a Absatz 3, Absatz 4 Satz 1 und Absatz 5 Satz 2, nach § 13 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 und 3, auch in Verbindung mit § 13a Absatz 2 Nummer 1 und § 13b, nach § 22 Absatz 9 Satz 2, § 34 Absatz 6 Satz 1 sowie § 35 Absatz 6 Satz 5 verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn

a) bei Anwendung der Vorschriften einzelne Personen, Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt worden sind, die entsprechenden Belange jedoch unerheblich waren oder in der Entscheidung berücksichtigt worden sind,

b) einzelne Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, gefehlt haben,

c) (weggefallen)

d) bei Vorliegen eines wichtigen Grundes nach § 3 Absatz 2 Satz 1 nicht für die Dauer einer angemessenen längeren Frist ausgelegt worden ist und die Begründung für die Annahme des Nichtvorliegens eines wichtigen Grundes nachvollziehbar ist,

e) bei Anwendung des § 4a Absatz 4 Satz 1 der Inhalt der Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen zwar in das Internet eingestellt, aber nicht über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich sind,

f) bei Anwendung des § 13 Absatz 3 Satz 2 die Angabe darüber, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird, unterlassen wurde oder

g) bei Anwendung des § 4a Absatz 3 Satz 4 oder des § 13, auch in Verbindung mit § 13a Absatz 2 Nummer 1 und § 13b, die Voraussetzungen für die Durchführung der Beteiligung nach diesen Vorschriften verkannt worden sind;

3. die Vorschriften über die Begründung der Satzungen sowie ihrer Entwürfe nach §§ 2a, 3 Abs. 2, § 5 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 und Abs. 5, § 9 Abs. 8 und § 22 Abs. 10 verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn die Begründung der Satzung oder ihr Entwurf unvollständig ist;

4. ein Beschluss der Gemeinde über die Satzung nicht gefasst, eine Genehmigung nicht erteilt oder der mit der Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung verfolgte Hinweiszweck nicht erreicht worden ist.

5. Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

a) die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

b) Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

c) der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

d) vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Pkt. 5 c) oder d) geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachung beabsichtigter Maßnahmen

Die Stadt Adorf/Vogtl. plant in den Jahren 2018 bis 2019 folgende Vorhaben:

- Neubau einer Löschwasserspeichereinrichtung, in 08626 Adorf/Vogtl. OT Gettengrün
- Errichtung eines Aussichtsturms, in 08626 Adorf/Vogtl. OT Remtengrün
- Ausbau des Löschteiches, in 08626 Adorf/Vogtl. OT Rebersreuth
- Neubau eines öffentlich nutzbaren Kinderspielplatzes, in 08626 Adorf/Vogtl. OT Leubetha

Es handelt sich bei den Maßnahmen um Vorhaben des ELER nach Richtlinie LEADER/2014. Sie, als ein möglicher Auftragnehmer für Bauplanung bzw.

Baudurchführung, können Ihr Interesse an diesen Vorhaben gerne, bis zum 18.07.2018 gegenüber der Stadt Adorf/Vogtl. bekunden. Als Ansprechpartner für die Vorhaben steht Ihnen Herr Schreiner, Tel.: 037423 575-31 oder E-Mail: eric.schreiner@adorf-vogtland.de zur Verfügung.

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Adorf/Vogtl. nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG 2017

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

Betriebskosten je Platz

	Krippe 9 Std. in €	Kindergarten 9 Std. in €	Hort 6 Std. in €
erforderliche Personalkosten	807,56	391,91	211,63
erforderliche Sachkosten	210,60	102,20	55,19
erforderliche Betriebskosten	1.018,16	494,11	266,82

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils den anteiligen Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

1.2 Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 Std. in €	Kindergarten 9 Std. in €	Hort 6 Std. in €
Landeszuschuss	177,78	177,78	118,52
Elternbeitrag (ungekürzt)	201,50	105,50	62,50
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	638,88	210,83	85,80

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	6338,94
Miete	
Gesamt	6338,94

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	46,22	22,43	12,11

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1 Aufwändungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tages-Pflegeperson (§ 23 Abs 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	550,82
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	2,06
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Altersversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	26,35
Durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs.2 Nr.4 SGB VIII)	22,64
= Aufwändungsersatz	601,87

2.2 Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	177,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	201,50
Gemeinde	222,59

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Adorf/Vogtl., den 13.06.2018
Rico Schmidt, Bürgermeister



**Stadtverwaltung Adorf / Vogtl. Markt 1 08626 Adorf / Vogtl.
Gebührenübersicht der Elternbeiträge für die
Kindertageseinrichtungen in Adorf/Vogtl. ab 01.07.2018**

Krippe:		Eltern 9 Stunden		Alleinerziehend 9 Stunden	
1. Kind	100%	214,00 €	90%	192,60 €	
2. Kind	60%	128,40 €	50%	107,00 €	
3. Kind	20%	42,80 €	10%	21,40 €	
4. Kind	0%	0,00 €	0%	0,00 €	

Krippe:		Eltern 6 Stunden		Alleinerziehend 6 Stunden	
1. Kind	100%	142,67 €	90%	128,40 €	
2. Kind	60%	85,60 €	50%	71,33 €	
3. Kind	20%	28,53 €	10%	14,27 €	
4. Kind	0%	0,00 €	0%	- €	

Krippe:		Eltern 4,5 Stunden		Alleinerziehend 4,5 Stunden	
1. Kind	100%	107,00 €	90%	96,30 €	
2. Kind	60%	64,20 €	50%	53,50 €	
3. Kind	20%	21,40 €	10%	10,70 €	
4. Kind	0%	- €	0%	- €	

Kindergarten		Eltern 9 Stunden		Alleinerziehend 9 Stunden	
1. Kind	100%	114,00 €	90%	102,60 €	
2. Kind	60%	68,40 €	50%	57,00 €	
3. Kind	20%	22,80 €	10%	11,40 €	
4. Kind	0%	- €	0%	- €	

Kindergarten		Eltern 6 Stunden		Alleinerziehend 6 Stunden	
1. Kind	100%	76,00 €	90%	68,40 €	
2. Kind	60%	45,60 €	50%	38,00 €	
3. Kind	20%	15,20 €	10%	7,60 €	
4. Kind	0%	- €	0%	- €	

Kindergarten		Eltern 4,5 Stunden		Alleinerziehend 4,5 Stunden	
1. Kind	100%	57,00 €	90%	51,30 €	
2. Kind	60%	34,20 €	50%	28,50 €	
3. Kind	20%	11,40 €	10%	5,70 €	
4. Kind	0%	- €	0%	- €	

Hort		Eltern 6 Stunden		Alleinerziehend 6 Stunden	
1. Kind	100%	64,00 €	90%	57,60 €	
2. Kind	60%	38,40 €	50%	32,00 €	
3. Kind	20%	12,80 €	10%	6,40 €	
4. Kind	0%	- €	0%	- €	

Hort		Eltern 5 Stunden		Alleinerziehend 5 Stunden	
1. Kind	100%	53,00 €	90%	47,70 €	
2. Kind	60%	31,80 €	50%	26,50 €	
3. Kind	20%	10,60 €	10%	5,30 €	
4. Kind	0%	- €	0%	- €	

Zusätzliche Betreuungszeiten:	pro Stunde
Krippe über 9 Stunden	5,66 €
Kindergarten über 9 Stunden	2,75 €
Hort über 6 Stunden	2,22 €

Adorf/Vogtl., den 13.06.2018
Rico Schmidt, Bürgermeister

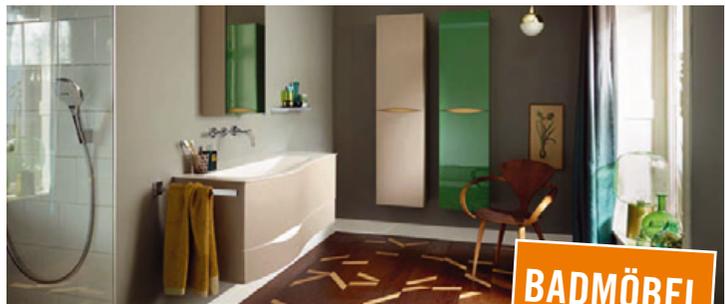


ENDE DES ÖFFENTLICHEN TEILS

HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



BADMÖBEL
z.B. von BURGBAD

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

ES GEHT WEITER!

küchenStudio
SEIDLER GMBH

Telefon 037423 3244

Auf Grund der nun anstehenden umfangreichen Sanierungsarbeiten des Gebäudes, befinden wir uns **seit Montag, den 25.06. in der Lessingstr. 15A in Adorf.** (direkt neben der Zentralschule in der Möbelbörse)



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
IHR KÜCHENTEAM SEIDLER

seit 1979 in Adorf
„Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10
Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11
Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!
Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Telefon: 01 72 / 79 03 20 3



Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert im März zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

Zum 10jährigen:

Seit 01.07.2008 Fahrdienstleistungen Olaf Rieger

Zum 15jährigen:

Seit 01.07. 2003 Paracelsus – Klinik Adorf GmbH

Zum 25jährigen:

seit 11.07. 1993 Oberlandküche GmbH & Co KG, Inh. Gerd u. Lars Lorenz
seit 14.07.1998 Handelsvertretung Uwe Strobelt



Aktuelles zu Straßensperrungen und Baumaßnahmen

Die verschiedenen Baumaßnahmen in der Stadt weisen folgenden Stand auf:

- Am 06. und 07.07.2018 ist die Reinhold-Becker-Straße voll gesperrt. Grund ist der Abriss des Hauses Nr. 16 (ehemals „Schraube“). Die Umleitung ist über die Storchstraße bzw. den Hummelberg ausgeschildert.
- Die Arbeiten zur Renaturierung des Dorfbaches in Freiberg sind durch die Hochwasserschäden in Verzug. Die Bergener Straße wird noch bis ca. Mitte August voll gesperrt sein.
- Die Arbeiten am Hangweg hätten längst beginnen sollen, hier baut die Stadt gemeinsam mit dem ZWAV. Allerdings gibt es Lieferchwierigkeiten bei Abwasserbauteilen, der ZWAV wartet seit acht Wochen auf Schächte. Die Baumaßnahme startet, sobald das Material geliefert wird.
- Die Baustelle Pflaumenallee/vorderer Kirchplatz soll bis zum Festwochenende Anfang September abgeschlossen sein.
- Der Anbau des FFW-Gerätehauses

liegt etwa im Plan, Fertigstellung ist im Herbst.

- Der Kunstrasenplatz hat den Belag erhalten, Mitte Juli werden neue Tore geliefert. Die Errichtung von teilweise neuen Ballfangzäunen steht wegen Lieferproblemen noch aus. Die Arbeiten an der neuen Tartanbahn neben dem Kunstrasenplatz laufen.
- Die Arbeiten an der Sanierung des Kanals unter dem Spielplatz und dem oberen Pennymarkt sind bis auf das Auslaufbauwerk in den Hollerteich abgeschlossen.
- Die Beseitigung größerer Hochwasserschäden an Straßen, Brücken und Gewässern muss – abgesehen von kleineren Sofortmaßnahmen – bis zur Klärung der entsprechenden Finanzierung warten. Die Leubethaer Straße in Freiberg bleibt bis auf weiteres voll gesperrt. Grundsätzlich ist festzustellen, dass der Bauboom nicht nur die Preise in die Höhe treibt, sondern Bau- und Lieferfirmen zunehmend an ihrer Kapazitätsgrenze sind.

Mario Beine, Stadtbaumeister

Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat Juni 2018

03.06.2018 Fehllarm

Um 20:00 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf und der Ortsteilwehren über Sirene und Funkmeldeempfänger zu einem Einsatz in die Schillerstraße 23 in Adorf

alarmiert. Ein technischer Defekt löste die Brandmeldeanlage aus. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, dem TLF, sowie 23 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

04.06.2018 Fehllarm

Um 17:35 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf, sowie die Ortsteilwehren über Sirene und Funkmeldeempfänger erneut zu einem Fehllarm in die Schillerstraße 23 alarmiert. Wieder löste ein technischer Defekt die Brandmeldeanlage aus. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 13 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 09.06.2018 Beseitigung von Unwetterschäden

Um 12:30 wurde die Feuerwehr Adorf über Funkmeldeempfänger zur Beseitigung von Unwetterschäden alarmiert. Nach einem heftigen Gewitter mit starkem Wind war ein Baum in der Nähe der Ortslage Mühlhausen auf die Bundesstraße 92 gefallen. Das Hindernis wurde von den Adorfer Kameraden beseitigt. In der weiteren Folge war

durch den starken Regen wieder das Auslegen von Sandsäcken im Bereich der Markneukirchner - Straße (Ameisenlohbach) notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, dem TLF, sowie 23 Kameraden 3 Stunden im Einsatz.

10.06.2018 Angebranntes Essen

Um 18:35 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf, sowie die Ortsteilwehren über Sirene und Funkmeldeempfänger zu einem Einsatz in die Schillerstraße 23 in Adorf alarmiert. Das Auslösen der Brandmeldeanlage war die Ursache für diesen Alarm. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass bei der Zubereitung von Speisen ein Melder ausgelöst hatte. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 17 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. **Manfred Hofmann, FFW Adorf**

Familienzentrum Markneukirchen

Sehr geehrte Kunden! Da wir aus Ihrer Gegend sehr viele Anbieter bei unseren Basaren haben, erlauben wir uns, Sie auf diesem Weg zu informieren. Aus gesundheitlichen Gründen wurde das Familienzentrum Markneukirchen geschlossen.

Deshalb finden keine Basare mehr statt und alle reservierten (Kinder-Geburtstags-) Termine müssen leider entfallen. Wir bitten herzlich um Ihr Verständnis und bedanken uns für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit.

Korbtheater in der Oberschule Adorf

Adorfer Bildungseinrichtungen trafen sich zum gemeinsamen Event in der Aula der Oberschule Adorf. „Fußball Paule“ hieß das Spektakel, ein Theaterstück passend zur Fußballweltmeisterschaft. Für unsere

Kinder als Motivator für sportliche Betätigung, aber auch zur Anregung und zum Nachdenken über mögliche Wege zum Erfolg und für die Entwicklung von Strategien bei Misserfolgen. Kooperationsver-

- Anzeige

GETRÄNKEWELT

| DIE GETRÄNKE KÖNNER

WIR SAGEN DANKE! ANGEBOTSZEITRAUM 11.07. - 14.07.2018

Wernesgrüner
1436, Pils, Radler, A'frei
(20x0,5 l)



10,49 € ~~14,99 €~~ **30% GESPART**
1 l = 1,05 € | zzgl. Pfand

Sternquell
Pils, Kellerbier, Schwarzbier
(20x0,5 l)



8,99 € ~~10,99 €~~ **18% GESPART**
1 l = 0,90 € | zzgl. Pfand

Lichtenauer Mineralwasser
versch. Sorten (2x12x1,0 l)



10,00 € ~~12,98 €~~ **22% GESPART**
1 l = 0,42 € | zzgl. Pfand

Bad Brambacher
Gartenlimonade, versch. Sorten
(12x0,7 l)



5,99 € ~~8,47 €~~ **29% GESPART**
1 l = 0,71 € | zzgl. Pfand



WWW.GETRAENKEWELT.DE
STÖßERN IN ÜBER 3000
ARTIKELN UND BEQUEM
NACH HAUSE LIEFERN LASSEN

GETRÄNKEWELT
| DIE GETRÄNKE KÖNNER
Markneukirchner Straße 52-54
08626 Adorf / Vogtland

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08:00 - 20:00 Uhr
Samstag 08:00 - 16:00 Uhr

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Angebote und Zugaben nur solange der Vorrat reicht. Impressum – Herausgeber: Getränkewelt GmbH, An der Wiesenmühle 8, 09224 Chemnitz/OT Grüna

WIR SAGEN DANKE!

Nachdem unsere Getränkewelt-Filiale in Adorf am 24.05.18 durch die schweren Unwetter überflutet wurde, möchten wir uns bei allen Beteiligten, Helfern und Unterstützern auf das herzlichste bedanken. Ohne die Hilfe der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Adorf, der Gebäudereinigung Stowasser, der Stadt Adorf und unseren Mitarbeitern wäre es nicht möglich gewesen, so schnell zum normalen Geschäftsbetrieb zurückzukehren. Wir danken Ihnen für die schnelle und gute Zusammenarbeit. Des Weiteren geht unser Dank an die Sternquell-Brauerei GmbH, die Bad Brambacher Mineralquellen GmbH & Co. Betriebs KG, die Wernesgrüner Brauerei GmbH und die Lichtenauer Mineralquellen GmbH.

Ihre Getränkewelt

träge streben gemeinsame Treffen der Bildungseinrichtungen an, um Bildungseinrichtungen untereinander bekannt und attraktiv zu machen und um Adorfer Kinder für das Lernen an Adorfer Schulen zu begeistern. Es ist ein Gewinn für alle am Lernprozess beteiligten Personen, Standortnahe Schulen für Kinder auszuwählen. Busfahrzeiten, Wartezeiten, überflüssige Reize und Stressfaktoren können von den Kindern fern gehalten werden und durch Freizeitalternativen, wie Freundschaften, den Besuch von Sportvereinen oder der städtischen Musikschule ersetzt werden. Eingeladen zur Vorstellung waren

Was blüht jetzt im Botanischen Garten Adorf?

Die letzten Wochen waren bei uns recht trocken und warm bei z.T. kühlen Nächten, Niederschläge fielen nur mäßig. In unserem Botanischen Garten blüht daraufhin eine Fülle von Arten. Viele davon sind schon am Eingangsbereich bei den gartenwürdigen Züchtungen zu bewundern, aber auch in den Bereichen der unterschiedlichen pflanzengeografischen Regionen ist viel Interessantes zu entdecken. Zwei der heute vorgestellten Arten kommen aus dem Bereich des Kaukasus. Die erste ist gleich ein Kaukasus-Endemit, also eine Art, die nur dort heimisch ist, nämlich die Sarmatische Glockenblume, *Campanula sarmatica*. Es ist eine ausdauernde, krautige Pflanze, die bis ca. 50cm hoch wird. Die Stängel sind am Grunde verzweigt, an den Enden sitzen helle blauviolette, bis über 3cm lange Blüten, die am Rande auffallend stark behaart sind. In ihrer Heimat kommt die Sarmatische Glockenblume in Höhen zwischen 1400m und 2200m auf felsigen Standorten vor. Bei uns sollte sie an trockenen, sonnigen Plätzen kultiviert werden. Glockenblumen kommen fast weltweit vor, vor allem in der nördlichen gemäßigten bis subarktischen Region. Zwei Verbreitungsschwerpunkte sind der Mittelmeerraum und die Kaukasus-Region. Auch bei uns kann man Glockenblumen leicht finden, so z.B. die Rundblättrige, die Pfirsichblättrige oder die Nesselblättrige Glockenblume. Unsere zweite Art aus dem Kaukasus ist die Großblütige Betonie, *Betonica macrantha*. Sie ist eine Pflanze der subalpinen bis alpinen Wiesen zwischen 1800m und 2500m, wo sie von Juli bis August blüht. Die zu den Lippenblütlern gehörende Pflanze wird 25-70cm hoch. An den Enden der 4-kantigen Stängel sitzen die

die Kinder und Betreuer aus der Mikita, der Zwergenvilla, alle Kinder der Grundschule Adorf, sowie Lehrer und Hortnerinnen und die Kinder der 5. Klasse der Oberschule Adorf. Dem Geschick des Theaterpädagogen und Puppenspielers aus Berlin gelang es, mit dem Inhalt des aktuell geschriebenen Stückes und der Möglichkeit, aktiv am Stück teilzunehmen, 200 Kinder über die gesamte Spielzeit zu begeistern. Für das Jahr 2019 ist ein gemeinsames Projekt der Adorfer Bildungseinrichtungen bereits in der Planung.

Team Zwergenvilla

violetten Blüten in quirlförmigen Blütenständen, die Einzelblüten werden bis 35mm lang. Das Verbreitungsgebiet erstreckt sich über den gesamten Kaukasus, den nordwestlichen Iran und Teile Kleinasien, also der Türkei. Die Gattung *Betonica* wurde früher gelegentlich auch mit der Gattung *Stachys*, also Ziest vermischt. Seit 2010 gilt sie als gesichert eigenständig. Die Zahl der Arten innerhalb der Gattung wird zwischen 12 und 17 angegeben. Breit ist das Spektrum der Pflanzeninhaltsstoffe, weswegen manchen Arten der Gattung eine gewisse Heilwirkung, insbesondere aufgrund ihrer beruhigenden Wirkung zugeschrieben wird. Vom Kaukasus geht es nun auf die Iberische Halbinsel in die Pyrenäen. Dort gedeiht der Pyrenäen-Gamander, *Teucrium pyrenaicum*. Auch die Gattung Gamander gehört zu den Lippenblütlern. Weltweit existieren ca. 250 Arten, davon kommen 5 auch in Deutschland vor (z.B. Trauben-Gamander und Salbei-Gamander). Der Verbreitungsschwerpunkt ist das Mittelmeer-Gebiet. Der Pyrenäen-Gamander hat einen flachen polsterähnlichen Wuchs. Die weißen Blüten sitzen an endständigen Blütenständen, die im Knospenstadium eine violette Färbung tragen. Bei uns sollte die Pflanze vollsonnig kultiviert werden, der Standort trocken bis nur mäßig feucht bei guter Boden-Drainage.

Dr. Peter Renner



Sarmatische Glockenblume, Campanula sarmatica

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 11.07.2018 bis 08.08.2018

07.07.	10.00	Dorffest mit Blasmusiktreffen	Festplatz an der „Alten Schule“ Gettengrün, Höhenweg 21	Dorf- und Heimatverein Gettengrün
11.07.	14.00	Seniorenachmittag beim „Birkenwirt“	Gartensparte „Deutsche Reichsbahn“ Bahnhof Adorf	Stiftung Bahnsozialwerk Gewerkschaft EVG
29.07.	11.00-15.00	Bahnwerk Adorf zur Besichtigung geöffnet mit Triebwagentreffen und Sonderzug		OVEB „Förderverein Obervogtländische Eisenbahn“

Änderungen vorbehalten!
Stand vom 09.07.2018

Dr. Jacob & Kollege
Steuerberater PartG mbB

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

STOWASSER
GEBÄUDEREINIGUNG

Wir suchen ab sofort eine Reinigungskraft(m/w) zur Verstärkung unseres Teams.

Stellenangebot: Unterhaltsreinigung + Fensterreinigung
Arbeitszeit: Teilzeit 5,00h/täglich + Vollzeit 8,00h/täglich
Einsatzort: Markneukirchen und Umgebung
Anstellungsverhältnis: Festanstellung
Vergütung: 9,55€ / Std. brutto (im 1. Jahr)
Führerschein: erforderlich

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung.

Stowasser Gebäudereinigung GmbH
Gewerbepark 57 | 08258 Markneukirchen
037422 - 2497 | www.stowasser-reinigung.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98,
08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-28 98 81

info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigen:
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten,
nicht der Verlag verantwortlich

Anzeigenleitung: Oliver Grimm
03 74 67 / 28 98 23

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412

BESTATTER
VOM HANDEWERK GEPRÜFT

VOGT LAND
VERKEHR

VERKEHRSVERBUND
VOGTLAND GMBH

Dein Ticket für die
ganzen Sommerferien

**Ferienticket
VVV+VMS**

FLATRATE FÜR BUS UND BAHN

Kleiner Preis. Viele Rabatte.

ab 19 Euro

FerienTicket
SACHSEN

Zug Tram BUS

EINFACH GUT GEFAHREN.
www.vogtlandauskunft.de

Bett mit Lattenrost
(Kopf- und Fußverstellung)
ohne Matratze umständehalber
gebraucht zu verkaufen.
Für 2 Personen geeignet

Preis: 85,- €

Abb.
ähnlich

☎ **037467-120158**

**junited[®] AUTOGLAS
Mann**

Partnerwerkstatt der Versicherungen
Abrechnung direkt über
Ihre Versicherung

Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0173 / 37 67 936

- Scheibenwechsel aller Art
- Steinschlagreparaturen an
Frontscheiben - bei TK kostenlos
- kostenloser Vor-Ort-Service

6. Erdbeerfest total verregnet, ...

... aber zufriedene Gäste und Veranstalter. Leider war es nicht möglich (obwohl alles vorbereitet war), für die Kids ein Indianer-Wigwam aufzubauen. Selbst die Pferde konnten nicht für die Kids on Tour gehen. Schon beim Aufbau haben die Vereinsmitglieder der Adorfer Gartensparte „Volksgesundheit“ e.V. an eine Schlechtwettervariante gedacht und das Vereinsheim gemütlich eingedeckt. So konnte der Gettengrüner Chor im Haus die Gäste mit einem bunten Liederreigen erfreuen und mit Spaß haben die Gäste bei so manchem Lied

mitgesungen. Abschließend waren sich alle einig: schlechtes Wetter, schönes Fest. Dazu beigetragen haben auch die dargebotenen Dinge, wie: Erdbeerkuchen, Erdbeersessig, Erdbeermarmelade und weiteren Leckereien sowie Erdbeerpflanzen und andere Dinge in einer Tombola. Der Vorstand möchte sich bei allen Helfern, dem Chor und den Gästen für ihr Kommen bedanken! Wir lassen uns nicht entmutigen: im nächsten Jahr gibt es eine Neuaufgabe - das 7. Erdbeerfest.

Die Mitglieder der Gartensparte Volksgesundheit e. V.



Benefizkonzert der Musikschule

Schuljahres-Abschlusskonzert mit Kür
Die Adorfer Musikschullehrkräfte und ihr Schulleiter fanden es in

Absolventen der Musikschule und jüngeren kleinen Künstlern ein kurzweiliges und abwechslungs-



Anbetracht der Hochwasserschäden und deren Folgen mehr als passend, das diesjährige Schuljahres-Abschlusskonzert als Benefizkonzert auszurufen. Besonders beeindruckte uns, wie auch die Schülerschaft hinter diesem Gedanken stand. Musische Bildung ist eben gleichzeitig Herzensbildung! So gestalteten die Absolventen der einzelnen Ausbildungsstufen mit Kostproben ihrer Prüfungsprogramme zusammen mit den





reiches Konzert. Die Stimmung in der Aula war entspannt und dennoch feierlich, wenn z.B. Darbietungen von: Emily Melchior (Horn) & Leah Schröder (Klavier), Leonie Mahrla & Laura Groenwald (Flöten) mit Fr. Nürnberger (Klavier) Frau Paulus, Laurentien Weller und Herrn Fricke, als Cello-Trio aus 3 Generationen oder Jasmin Ehtner, Jakob Gropp und Frau Bauer als Gitarren-Trio musizierten. Zum Ende des Konzertes erhielten alle Prüflinge für ihre erfolgreichen Abschlüsse Blumen durch ihre Fachlehrer.

Auch nach dem Konzert gab es viele gute Wünsche und die eine

oder andere kleine Träne. Ob wegen der Erleichterung nach ehrlich verdientem Erfolg oder einfach, weil die jahrelange Ausbildung nun doch enden muss ... es ist doch stets auch ein Zeichen eines guten Miteinanders. So wünsche ich allen Musikschülern und meinen werten Kolleginnen und Kollegen erholsame Ferien!

Michael Hiller, Schulleiter



Suchen für unsere sportliche Oma eine kleine Wohnung im Grünen. In **Jugelsburg, Remtengrün, Bad Elster oder Adorf**. Gerne ab sofort oder März 2019.
Tel. 01797395564

Öffentliche Veranstaltungen, Schillerstr.23 für 07/08 2018



Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor
Adorf/Vogtl.



AWO Soziale Dienste Vogtland gemeinnützige GmbH
Schillerstraße 23, 08626 Adorf, Mobil: +49 (0) 151 54056306
E-Mail: f.spranger@awo-auerbach.de

Juli

Mi	11.	10.00-11.30 Uhr	Obstpause – ein fruchtiges Obstbuffet wartet auf Sie
Do	12.	09.00-12.00 Uhr	Offener Treff
Mo	16.	14.00-16.00 Uhr	Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen
Mi	18.	09.00-11.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
Do	19.	09.30-11.30 Uhr	Essig aus Kräutern unseres Hochbeetes
Mo	23.	10.00-12.00 Uhr	Häkelkurs
		14.00-16.00 Uhr	Spielenachmittag für alle Generationen
Mi	25.	14.00-15.00 Uhr	Vitalmessung Blutdruck/Blutzucker
		15.30-17.30 Uhr	Die „Stricklieseln“
Do	26.	09.00-12.00 Uhr	Offener Treff
Mo	30.	14.00-16.00 Uhr	Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen

August

Mi	01.	15.00-18.00 Uhr	Kiez Café
Do	02.	09.00-12.00 Uhr	Offener Treff
Mo	06.	14.00-16.00 Uhr	Spielenachmittag für alle Generationen
		16.00-18.00 Uhr	Trauertreff

Änderungen vorbehalten

Ferienprogramm der AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V.

Auch in den diesjährigen Sommerferien (02.07.18 – 10.08.18) gestaltet die Mobile Jugendarbeit Adorf/Bad Elster gemeinsam mit der Sozialpädagogischen Familienhilfe wieder eine buntes Programm für Kinder und Jugendliche von 6 – 16 Jahren.

Treffpunkt sind jeweils die Räume des Beratungszentrums der AWO in der August-Bebel-Str. 8 in Adorf. Für Anmeldungen und Fragen erreichen Sie uns unter 0152 – 29280076 o. 037423 - 57888

Die., 17.07.2018	12.00 – 18.00 Uhr	Kino-Nachmittag in Plauen (mit Vogtlandbahn)	Anmeldung bis 13.07. möglich	Kosten: 5,- €
Mi., 18.07.2018	11.00 – 15.00 Uhr	Ferienmittagessen, danach „Wo kommt das Wetter her?“ (Wissenswertes zu Bauernregeln, Wettervorhersagen und Unwetter)		Kosten: 2,- €
23. – 27.07.2018		Erlebnispädagogisches Sommercamp „KIA“	Gemeinsam frei – Kinder in Aktion (kein Ferienprogramm in dieser Zeit)	
Die., 31.07.2018	10.00 – 17.00 Uhr	„Vogtlands Spitzenstadt“ (Turm-Begehung, City-Tour und Freizeit-Zentrum)	Anmeldung bis 20.07. erbeten	Kosten: 4,- €
Do., 02.08.2018	11.00 – 16.00 Uhr	Ferienmittagessen sowie Baden, Spiel und Spaß (im Freibad in Markneukirchen)		Kosten: 2,-€
Mi., 08.08.2018	12.00 – 15.00 Uhr	Besuch Miniaturanlage „Kleinvogtland“ und Führung Botanischer Garten (mit Natur-Picknick)		Kosten: 2,- €
Die., 09.08.2018	11.00 – 15.00 Uhr	Ferienmittagessen danach Sommerliche Wanderung Und „Ferien-Ausklang“		Kosten: 2,- €



↓
**WIR SUCHEN
AB SOFORT**

**FLIESEN-, PLATTEN-
MOSAIKLEGER**

JOCHEN SINGER
FLIESENLEGERMEISTER

FLIESEN · NATURSTEIN · MOSAIK

- nur regionaler Einsatz | keine Montage
- Firmenwagen vorhanden
- übertarifliche Bezahlung | Weihnachts- & Urlaubsgeld
- Weitere Informationen: www.singer-fliesen.com

→ Rufen Sie mich an oder senden Sie Ihre Bewerbung an:
Fliesenlegermeisterbetrieb Jochen Singer
Untere Reuth 13 A | 08645 Bad Elster
Telefon: 0174 33 89 604 • info@singer-fliesen.com

Tschechisch-Sächsisches Vereinsfest
KZ LaRitma, Stadt Aš und Stadt Adorf laden zur Veranstaltung mit der Unterstützung von Euregio Egrensis ein

Aš

Samstag 18.8.2018 12:30

Dalibor Janda
Heidi Janků
Kristina
Petr Rychlý

Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung, Evropská unie, Evropský fond pro regionální rozvoj.

SN CZ
Aš (www.aš.cz) | LaRitma (www.laritma.cz)

Programm

12:30 Umzug der Vereine und der Öffentlichkeit vom Goetheplatz zum Hainberg (WILDSTICKS)
13:30 Feierliche Eröffnung - **PETR RYCHLÝ**
14:00 Adorfer Carneval V.e.V.
14:30 WILDSTICKS - Trommlershow
16:00 **HEIDI JANKŮ**
18:00 **DALIBOR JANDA + Band PROTOTYP**
20:00 **KRISTINA (SK)**
21:30 **Red Hot Chili Peppers Cal. Tribute**
23:00 After party - DJ Cočkin

Verkehrsbegrenzung 18.8.2018 - Zufahrt zum Areal verboten, Parkmöglichkeit in der Umgebung vom Friedhof sichergestellt (begrenzte Kapazität).
Lustige Attraktionen für Kinder • Bumber Ball • Fußball • Ruhezone für Familien • Videoprojektion
Verkauf von regionalen Bieren • Verkauf von Erfrischungen • Vereinspräsentation Aš und Adorf

LaRitma | Aš
Kulturzentrum LaRitma Aš
Kosteční 43, Aš, Tel.: 720 992 936
e-mail: info@laritma.cz, www.laritma.cz

„Bad Schandau – wir kommen“ Abschlussfahrt der Klasse 4b der Grundschule Adorf

Im Sachunterricht der Klassenstufe 4 wird das Bundesland Sachsen mit seiner Landeshauptstadt Dresden als ein zentrales Thema behandelt. Die Schüler lernen nicht nur die wichtigsten Städte und Flüsse, deren Lage und Verläufe kennen, sondern beschäftigen sich auch mit bedeutenden Sehenswürdigkeiten und einigen entscheidenden geschichtlichen Aspekten. Nach Studium der Theorie sollte nun die Praxis folgen. So wurde dem Schuljahresende entgegengefiert denn, zum Schuljahres-

besten hat mir auch die Festung Königstein gefallen, dort haben wir das Pagenbett gesehen.“ Jolina: „Es war auch auf der Bastei schön, weil wir hier viel erkunden konnten.“ Nelly J.: „Schön war die Dampferfahrt nach Bad Schandau in die Jugendherberge.“ Tabea: „Das Essen war sehr lecker und man hatte sehr viel Auswahl gehabt. Die Luchse, die man in Bad Schandau gesehen hat, waren sehr interessant, aber sie waren eingezäunt.“ Maxi: „Ich fand es schön, als wir bei den Mädchen Kopfstreiche gemacht haben. Es war schön in Dresden, ganz besonders schön fand ich es in der Frauenkirche.“ Sina: „Ich fand's doof, als es nachts gewittert hat. Es war toll, als wir mit dem Dampfer gefahren sind.“ Kaja: „Es war im Steinlabyrinth toll, weil es so viel gab, wo man klettern konnte. Und es war schön, als wir ein Eis essen waren.“ Josie: „Wir waren Freitag [04.05.18] in Dresden. Unter anderem in der Frauenkirche. Da haben wir gelernt, dass die Frauenkirche 106.000.000 € Spendengeld zum Wiederaufbau von der Welt gekriegt hat. In der Kirche sind 600g Gold.“ Lea: „In der Frauenkirche haben wir sehr viel angeguckt. Ein Mann hat uns sehr viele Bilder gezeigt und uns die Geschichte erzählt.“ Cedric: „Mir hat die Frauenkirche am besten gefallen, sie ist von innen mit Gold. An der Decke waren schöne Bilder. Wir waren auch im Zwinger. Der Zwinger hat einen Rasen mit Muster, er hatte auch eine goldene Krone.“ Jolina: „Es war auch der Zwinger schön, weil wir aufs Dach durften und dann in den Garten sehen konnten.“ Lilly: „Der Fürstentzug war schön, man konnte die ganzen Namen der Fürsten lesen.“ Felix S.: „Ich fand das alles schön und auch, dass wir bei MC Donalds waren.“ In Einem waren wir uns einig, diese Abschlussfahrt war super und sie wird uns lange in Erinnerung bleiben.

Klasse 4b und Frau Corbach



abschluss wollten wir eine Region Sachsens bereisen und uns alles „in echt“ ansehen. Unser Ziel war die herrliche Landschaft der sächsischen Schweiz, mit Ausflügen zur Festung Königstein, der Bastei, einer Fahrt mit einem Schaufelrad-dampfer auf der Elbe, das Abenteuer Felsenlabyrinth und einen Stadtrundgang durch Dresden. So ging es am 2. Mai 2018 mit Bus, Gepäck und 4 Elternteilen los. Nach 3 ereignisreichen Tagen hieß es „Was hat dich beeindruckt?“ Folgendes haben die Schüler aufgeschrieben: Nelly H.: „Die Festung Königstein war unglaublich cool, weil man eine gute Aussicht hat.“ Aphiradee: „Die Festung Königstein war schön und auch ganz hoch und groß war sie auch. Wir haben echte, alte, große Kanonen gesehen und dann haben wir einen ganz dunklen und tiefen Brunnen gesehen.“ Cedric: „Am

„5. Klasse wir kommen – Grundschule gecheckt!“

Da war er nun, der langersehnte Tag eines jeden Schuljahres, der letzte Tag vor den Sommerferien, die Zeugnisübergabe war geschafft. Für uns hieß es diesmal auch Abschied nehmen, von der Grundschule, von den Freunden, von den Lehrern, vom Hort und von der Gewohnheit. Wir haben es geschafft, unsere gemeinsame Grundschulzeit

ist vorbei, aber nicht ohne uns noch einmal gemeinsam von allen zu verabschieden. Dies haben wir am 29.06.18 gemacht, erst früh in der Grundschule Adorf auf dem Schulhof mit unserem Lied „Astronaut“ von Sido, und nachdem die ersten Tränen getrocknet waren, trafen wir uns am Nachmittag noch einmal zur Abschlussfeier im Birkenwäld-

Dorffest Leubetha

Samstag, 14.07.

20:30 Uhr Tanz mit

**„anna AND THE
ROCKS“**

Sonntag, 15.07.

14:00 Uhr Unterhaltung bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen mit den

„Adorfer Blasmusikanten“

Auf unsere kleinen Besucher wartet eine Hüpfburg und Kinderschminken.

Es lädt ein der Dorf- und Heimatverein Leubetha e.V.

chen. Gemeinsam mit den Eltern und den Klassenlehrerinnen verbrachten wir einen tollen Abend bei leckerem Essen und Spiel und Spaß. Dieser Tag wird uns noch sehr lange in Erinnerung bleiben. Weine nicht weil es vorbei ist, sondern lächle,

weil es schön war! Rückblickend war es eine schöne Grundschulzeit und wir danken Frau Geipel und Frau Corbach für ihre Geduld und ihre super Arbeit.

Die Kinder & Eltern der Klasse 4b



Budosportverein Adorf e.V.

Erlebnis- und Wettkampfreiche Wochen vor der Sommerpause

Hinter den Judokas des Budosportverein Adorf und VfB Schöneck liegen Erlebnis- und Wettkampfreiche Wochen. Mit 5x 1. Plätze, 4x 2. Plätze und 5x 3. Plätze kehrten sie von drei Wettkämpfen zurück. Den Vogtlandpokal der AK U9 und U11 in Rodewisch dominiert Julien Pache (BSV), der mit vier Siegen den 1. Platz belegte. Ihm folgte Oskar Schneidenbach mit drei Siegen und einer Niederlage, was ihm den 2. Platz einbrachte. Raphael Jacob (BSV), Ronja Meinel und Janik Meinel (VfB) belegten 4. Plätze, wobei die letzten beiden in Rodewisch ihren ersten Wettkampf überhaupt bestritten. Bei den Vogtlandspielen der AK U10-U14 im Heinsdorfergrund konnten die Kinder auch überzeugen und sammelten Medaillen. 1. Plätze belegten wiederum Julien Pache (U10), Nastasia Pache (U12), Felix Muck (U12) und Kim Kaiser (U14). Mit der silbernen Medaille fuhr Constantin Rehme (VfB) nach Hause. Oskar Schneidenbach, Raphael Jacob (U10 BSV), Ronja und Janik Meinel (U10 VfB), freuten sich am Ende über den 3. Platz und die Bronzemedaille. Fünf Judokas nahmen an der 25. Lipsiade

in Leipzig teil und kamen mit vier Medaillen zurück. Kämpferisch überzeugten Felix Muck (U13) und Lorenzo Haller (U15) mit drei Siegen und einer Niederlage. Für Felix war es am Ende der 3. Platz und für Lorenzo der 2. Platz. Louis Müller (U13) gewann zwar seinen Auftaktkampf, stand sich dann bei seinen zwei Folgekämpfen selber im Weg. Nach diesen Niederlagen musste er zuschauen und ging leer aus. Nastasia Pache (U13) und Kim Kaiser (U15) hatten nur eine Gegnerin. Nastasia konnte nicht gewinnen was ihr den 2. Platz einbrachte. Kim machte es besser und gewann nach einem harten Kampf die Goldmedaille. Wie jedes Jahr vor der Sommerpause, waren wir in der Jugendherberge Pirk, um ein schönes Wochenende mit den Sportlern und Eltern zu verleben. Neben vielen anderen Aktivitäten führten wir die Judosafari, einen Sport- und Kreativwettbewerb des DJB durch. Wir bedanken uns nochmal beim Herbergsvater Oliver Schütz für die super Betreuung und haben für nächstes Jahr schon wieder gebucht. Der Vorstand und das Trainerteam wünscht allen eine schöne und erholsame Sommerpause.

U. Häfner, Trainer



Anzeige

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Harald Fichtner
Rechtsanwalt Zulassung ruht
– OB der Stadt Hof

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Uwe Geisler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Mandy Krippaly
Steuerberaterin

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Katrin Schettler
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Georg Wolfrum
Rechtsanwalt

Arbeitsrecht, Verkehrsrecht einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht, Familienrecht, Bank- und Kapitalanlagerecht

Zivilrecht, Steuerrecht, Medizinrecht

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht

Steuerberatung

Zivilrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Strafrecht, Familienrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0

email: info@alberter.de

www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:
Parkstraße 14
08209 Auerbach
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

Helmbrechts:
Kulmbacher Straße 22
95233 Helmbrechts
Tel. 0 92 52 - 2 28

Plauen:
Kasernenstraße 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 - 7 00 10

Bundesverfassungsgericht kippt Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes zur Vorbeschäftigung

Das Bundesarbeitsgericht vertrat in seiner Rechtsprechung (Urteil vom 06.04.2011), dass die Befristung eines Arbeitsverhältnisses ohne Sachgrund immer schon dann (wieder) möglich sei, wenn zwischen den Parteien mehr als 3 Jahre lang kein Arbeitsverhältnis bestand. Diese Rechtsprechung wurde in der Vergangenheit stark kritisiert, so entschieden bereits einige Arbeits- und Landesarbeitsgerichte, dass für die vom Bundesarbeitsgericht angenommene „3-jährige Karenzzeit“ kein Anhaltspunkt im Gesetz zu finden sei. Diesen Streit hat das Bundesverfassungsgericht durch Beschluss am 06.06.2018 entschieden und zwar dahingehend, dass die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes diesbezüglich verfassungswidrig ist. Dies wird in Zukunft aller Voraussicht nach zu

folgenden Konsequenzen führen: Die vom Bundesarbeitsgericht entwickelte „3-jährige Karenzzeit“ im Zusammenhang mit sachgrundlosen Befristungen ist hinfällig. Ausgehend hiervon dürfte nunmehr jede Vorbeschäftigung eines Arbeitnehmers, sei sie auch lang zurückliegend (beispielsweise 15 Jahre), dazu führen, dass bei einer Wiederbeschäftigung des Arbeitnehmers keine sachgrundlose Befristung mehr in Frage kommt. Arbeitgeber sind nunmehr gehalten, genau zu überprüfen, ob ein Arbeitnehmer, den sie sachgrundlos befristet einstellen wollen, in der Vergangenheit jemals bei Ihnen beschäftigt war. Sollten Sie unsere Hilfe benötigen, stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Kanzlei Alberter & Kollegen



Benefizabend zu Gunsten der Hochwasseropfer

24.08.2018
im Rathskeller Adorf
Beginn 17.30 Uhr

25,00 € p.P.

davon gehen pro Person 14,00 € an das Hochwasserspendenkonto

Genießen Sie bei einem
böhmischen Spezialitätenbuffet
eine zauberhafte Show
von

Sixtina Geraldini

Bauchrednerin und Zauberin

Die Veranstaltung ist auf 50 Plätze begrenzt. Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

Reservierung: 037423 / 500235

adorfer.stadtbote
wissen.was los ist

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort

• einen Ergotherapeuten (m/w) • einen Physiotherapeuten (m/w)

Wir sind ein dynamisches und interdisziplinär arbeitendes Team, bestehend aus Physio- Sport- und Ergotherapeuten sowie Sozialpädagogen und Kaufmännische Fachkräfte zur Unterstützung der Praxisorganisation.

Wir bieten:

- Teilzeit oder Vollzeitstelle möglich
- attraktive Vergütung zuzügl. Sonderzahlungen
- Fortbildungszuschüsse, Fortbildungsurlaub
- betriebliche Altersvorsorge
- Interne Weiterbildungen
- Dienstwagennutzung für Hausbesuche möglich
- ein freundliches, aufgeschlossenes, fachkompetentes Team
- flexibel gestaltete Arbeitszeiten
- regelmäßige Team- und Fallbesprechungen
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten und anderen angrenzenden Berufsgruppen

Kontaktaufnahme bitte telefonisch, persönlich oder schriftlich.

Vogtland-Reha, Markneukirchner Str. 41 B, 08267 Zwota
Tel.: 037467 690411, Fax.: 037467 690418
info@vogtland-reha.de

Vogtland - Reha



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar
Interreg V A / 2014 - 2020

Grenzübergreifender Ausscheid im Löschanriff

Anlässlich des Dorffestes in Remtengrün und des 75jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Remtengrün, veranstalteten die Kameraden am 09.06.2018 den alljährlich stattfindenden Wettkampf im Löschanriff der Adorfer Ortswehren. Auch in diesem Jahr konnten die Kameradinnen und

Projekts, welches im Rahmen des Kooperationsprogrammes zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014-2020 im Rahmen des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ aus Mitteln der Europäischen Union



Kameraden der Partnerfeuerwehr aus dem tschechischen Krásná, sowie die Nachbarwehr aus Bad Elster begrüßt werden. Außer Konkurrenz nahm noch eine Mannschaft der Jugendfeuerwehr Adorf teil. Dieser Wettkampf fand im Zuge des grenzüberschreitende

und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt wird, statt. Alle acht beteiligten Mannschaften erhielten die gleichen Bedingungen. Die Pumpe, die Saugleitungen, sowie die Strahlrohre wurden gestellt. Einzig das Schlauchmaterial konnte jede Wehr selbst mitbringen. Das Ziel des Wettkampfes war, in möglichst kurzer Zeit Saugleitungen zu kuppeln, 100 Meter Schlauchleitung auszulegen und am Ende Büchsen von einer Zieleinrichtung abzuspitzen. Nach einem spannenden Wettkampf war die gastgebende Wehr aus Remtengrün in 42,0 Sekunden am schnellsten, vor den Kameraden aus Freiberg (47,5) und Leubetha (47,7). Die weiteren Plätze belegten die Wehren aus Bad Elster (48,5), Adorf (49,9), Gettengrün (52,2), sowie die Wehr aus Krásná in 59,9 Sekunden. Besonders Beifall erhielten die Kameraden der Jugendfeuerwehr Adorf. Sie absolvierten den Wettkampf in einer Zeit von 66,4 Sekunden. Zum Abschluss konnten alle beteiligten Mannschaften Urkunden und Preise in Empfang nehmen.

Manfred Hofmann,
Feuerwehr Adorf

Entspannung, gute Stimmung, zufriedene Gäste, Genuss für Klein und Groß

Am 2. Juni 2018 fand das 7. Kinderfest in der Gartenanlage »Schöne Aussicht« statt. Gastgeber waren wie immer die AWO und der Gartenverein mit tatkräftiger Unterstützung vom Schnauzerclub ASC. Nach all dem fatalen Regen der Vortage warteten die Mitwirkenden, dass endlich das Wasser auf dem Festplatz abließ und bangten wegen der durchwachsenen Prognosen. Aber je näher das Fest rückte, umso schöner wurde das Wetter und schließlich strahlte am Samstag die Sonne über Adorf.



Erleichterung und Freude machten sich bei den Initiatoren und auch bei den Gästen breit. Die Adorfer wollten nun wieder fröhlich sein und feiern. „Kinder sind unsere Zukunft“ so lautet das Motto dieser alljährlichen Veranstaltung. Auf die kleinen Gäste warteten natürlich zahlreiche Attraktionen. Malen auf riesigen Leinwänden, Tau ziehen, Strohhüte für die Hutparade verzieren, Stockbrot über der Feuerschale backen, Soccer, Basketball, Bobbycars, Hüpfburg und Riesenseifenblasen erfreuten die Knirpse. Die Schaumkuss-Wurfmaschine war

In der Zwergenvilla ist viel los

„Gesund ist bunt und nicht nur Möhre“, ein Projekt das alle Kinder der Zwergenvilla kennen, da es in jedem Jahr Spuren rund um eine gesunde Lebensweise hinterlässt. Es geht um alle Bereiche, die dazu beitragen, gesund und glücklich durchs Leben zu gehen und einen großen Erfahrungsschatz, wie dies funktioniert, zu bekommen.

Ein Bereich neben der Ernährungswertvolle Lebensmittel, der Körper- und Haushygiene mit Frühjahrsputz und Grundreinigung, der Ästhetik, den guten Gefühlen und einem guten Umgang mit

wieder am Start und katapultierte mit etwas Geschick die leckeren Schokoküsse direkt in den Mund der Kinder. Kulinarisch wurden die Besucher mit 25 verschiedenen Kuchen, Leckereien vom Grill und den legendären Fischsemmeln verköstigt. Zum Abschluss spielte die Band „Spill-Folk“ mitreisende Klänge. Die Begeisterung sprang sofort über, es wurde getanzt und gelacht und hätte noch ewig so weiter gehen können. Ein ganz herzliches DANKESCHÖN gilt erneut allen fleißigen Helfern

und Beteiligten! Deren wochenlange Vorbereitungen und Mithilfe solch eine Veranstaltung erst ermöglichen. Falls Sie Interesse am Gärtnerleben haben, schauen Sie ruhig mal vorbei. Zur „Schönen Aussicht“ kommen Sie entweder über die Schützenstraße (Einfahrt Nähe ATU) oder über die Zufahrt am Jahnplatz (parallel zum Arnsgrüner Weg). In der Gartenanlage sind alle Parzellen markiert, die sich auf einen neuen Pächter freuen.
Claudia Großkopf,
Kleingartenverein
„Schöne Aussicht“ e.V.



zy“ besuchte uns zusammen mit 9 Mitarbeitern des Landratsamtes Vogtlandkreis in der Zwergenvilla und führte ein professionell organisiertes Sportfest für die über einhundert Kinder der Kita am Remtengrüner Weg durch. Auch unsere tschechischen Kinder vom Partnerkindergarten Treben waren an diesem Tag in die Zwergenvilla eingeladen um mitzumachen.

7 Stationen mussten mit koordinativem Geschick, Kraft, Schnelligkeit, Treffsicherheit und Kampfgeist absolviert werden, um vom Maskottchen „Flizzy“ das sächsische Sportabzeichen, eine Urkunde mit dem eigenen Namen, allen erkämpften Daten und einem Shake Hand zu bekommen. Schon unsere Minizwergge aus der Kinderkrippe hatten sichtlich Freude an der Bewegung, auch wenn dies bei den kleinsten ohne Wertung, aber mit viel Freude am Erleben und Bewegen stattfand. Für ein gutes Verständnis zwischen den engagierten und freundlichen Helfern vom Landratsamt Abteilung „Sport“ und den tschechischen Kindern mit ihren Betreuern führte unsere Dolmetscherin Pavlina sprachlich perfekt durch den Vor-



mittag und ließ es für alle zu einem beeindruckenden Tag werden.

Weitere Highlights in unserer „Gesund ist Bunt“ Zeit war ein Kinotag „Alles steht Kopf“ in den Dielen der Villa zum Thema Gefühle. Dieser bleibt bei den Kindern ebenso wie das „Kalt-Warme Buffett“ mit feinsten Leckereien vom frischem Rührrei bis zur Olive von unseren lieben Eltern und Erzieherinnen originell aufbereitet in Erinnerung, wie die Eröffnung der tollen Tage mit einem Gartenparkour und Rätselraten und weiteren gruppeninternen Events.
Team Zwergenvilla Adorf



Richtigstellung zum Artikel „Fotoshooting mit großzügigen Feuerwehrvereinsmitgliedern“

In dem am 13. Juni veröffentlichten Artikel wurde fälschlicherweise bekannt gegeben: „...Christian Heidan übergab zur diesjährigen Jahreshauptversammlung den Jugendleitern einen Geldbetrag, den er zur Auszeichnung als „Verdienter Bürger der Stadt Adorf 2017“ überreicht bekam. ...“ Bei der Ehrung

zum verdienten Bürger werden jedoch keine Geldgeschenke überreicht. Bei der Spende handelte es sich um einen Geldbetrag, den Herr Heidan anlässlich seiner Feier zu seinem 80. Geburtstag von Familie und Freunden geschenkt bekam. Wir bitten hiermit um Entschuldigung!
Claudia Schmidt

Hochwasserschäden

Zusammengefasst sehen die Zahlen zu den zwischen dem 24.05.2018 und Anfang Juni 2018 entstandenen Schäden erschreckend aus:

- Gemeindestraßen und -wege, Brücken: 2.645.000 €
- Gewässer 2. Ordnung (ohne Weiße Elster): 824.000 €
- Waldbad: 1.100.000 €
- Klein Vogtland: 16.000 €
- Sportplatz Elsterstr.: 80.000 €
- Feuerwehrtechnik: 20.000 €
- gemeldete private Schäden: 449.000 €

Darüber hinaus gibt es definitiv etliche weitere Schäden bei Privaten und Unternehmen sowie an Straßen, Brücken und Gewässern, die sich nicht in der Baulast der Stadt befinden und über deren Höhe der Stadt keine Angaben vorliegen. Die Zahlen sind Kostenschätzungen nach erstem Augenschein und daher nicht 100%ig belastbar. Die Beseitigung dieser Schäden hängt von der Klärung der notwendigen Finanzierung ab. Die Verwaltung wird hierzu Umsetzungsmöglichkeiten prüfen und erarbeiten, der Stadtrat wird Prioritäten setzen müssen. Nähere Angaben dazu sind im Moment nicht möglich, außer dass die Feuerwehrtechnik umgehend ersetzt wird.

Mario Beine
Stadtbaumeister

ESV Lok Adorf e.V.; Abt. Leichtathletik

Vogtlandspiele Reichenbach

Nachwuchsleichtathleten der vogtländischen Vereine und von zwei Schulen des Vogtlandes trafen sich im Reichenbacher Stadion „Am Wasserturm“ am 9. und 10. Juni zu den diesjährigen Vogtlandspielen. Vom ESV Lok Adorf nahmen 14 Sportlerinnen und Sportler in den Altersklassen U 12 bis U 20 daran teil. Mit 4x Gold, 2x Silber und 2x Bronze fiel die Bilanz diesmal etwas bescheidener aus als in den Vorjahren. Das lag aber daran, dass eine Reihe von Sportlern aus verschiedensten Gründen nicht antreten konnte. Nele Ganßmüller wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann das Speerwerfen der W14 mit 33,79m genauso wie das Kugelstoßen mit 10,07m. Sie hat am 16. Juni die Chance, ihre Sachsenmeistertitel vom Vorjahr in Mittweida zu verteidigen. Dazu wünschen ihr ihre Vereinskameraden viel Erfolg. Weitere Goldmedaillen gewannen Lea Dietz (U20) mit dem Speer und Maxi Bauriedl beim Hochsprung

der W12 mit 1,30m. Maxi holte sich noch Silber beim Ballwurf mit 30,00m. Ida Jahn (W10) konnte trotz Kniebeschwerden den 2. Platz über 800m in 2:59,99 erlaufen. Mit zwei Bronzemedailles wurde Ida noch für ihre Zeiten beim 60m-Hürdenlauf (12,19) und im 50m-Sprint (8,12) belohnt. Die übrigen Starter für Adorf kämpften ebenfalls um Bestzeiten und -weiten. Am Start waren: Janin Fanta, Toni Gerbeth, Jan Goßler, Luci Lange, Angelina Michel, Henry Muck, Jannik Renner, Jolina Riedel, Ole Schlott und Lenny Windisch. Allen möchte der Trainer für den Einsatz und die gezeigten Leistungen ein Lob aussprechen.

Ein großes Dankeschön zollte der Coach Peter Reidel, der zwei Tage als Stadionsprecher fungierte, auch den zahlreich mitgereisten Eltern, den Kampfrichtern und Organisatoren vom Kreisverband Vogtland, die das Sportfest wie immer sehr gut vorbereitet und ausgerichtet haben.
Peter Reidel; Abt.-Leiter LA



Zwei Podestplätze für Nele bei der Sachsenmeisterschaft

Mit zwei neuen Bestleistungen und zwei Medaillen kehrte Nele Ganßmüller vom ESV Lok Adorf aus Mittweida zurück. Dort wurden in diesem Jahr am 16. Juni die Sachsenmeister in der Leichtathletik in den Jugendklassen ermittelt. Nele (WU 16) konnte dort beim Diskus-

wurf mit 29,23m eine persönliche Bestleistung erzielen und damit die Silbermedaille erkämpfen. Ebenfalls eine Bestleistung gelang ihr beim Speerwurf mit 35,29m. Damit belegte sie den 3. Rang. Mit der Kugel kam sie auf 9,59m. Dies war Rang 6. **Hans-Peter Reidel**

ESV Lok Adorf e.V.; Abt. Tennis

Warum nicht mal Tennis spielen? Schnuppertraining am 20. Juli 2018

Die Abteilung Tennis des ESV Lok Adorf sucht immer Interessierte, die gern das Tennisspielen erlernen wollen. Am Freitag, dem 20. Juli 2018 ab 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit, auf dem Tennisplatz an der Arnsgrüner Straße unter Anleitung

von unserem Tennistrainer Jürg Lüdi an den gelben Filzbällen zu schnuppern und zu testen, ob einem diese Sportart Spaß machen würde. Tennisschläger sind vorhanden, nur die Turnschuhe sind mitzubringen. Jeder ist gern willkommen, ob jung oder alt! Wir freuen uns auf euch!
Gaby Günther



VFC Adorf e.V.

VFC-Junioren bei Mini-WM

Am 16. Juni nahm die Adorfer F-Jugend an der Oelsnitzer Mini-WM teil. Im ersten Spiel zeigten die Jungs gegen den Gastgeber aus Oelsnitz eine gute Leistung, verloren am Ende aber knapp mit 0:1. Danach fing man sich eine deutliche Niederlage (0:4) gegen den Reichenbacher FC ein. Im Spiel gegen Bergen 1 hielt man gut dagegen und erkämpfte

sich ein 0:0. Im letzten Spiel gegen die 2. Vertretung der Bergener wurde durch eine kämpferisch und spielerisch gute Leistung der erste Sieg (2:0) eingefahren. Am Ende sprang ein guter 4. Platz heraus. Ein herzlicher Dank geht an den Familienbasar Adorf, der den VFC-Jungs den Auftritt in nagelneuen Trikots ermöglichte.

Mario Polster, Trainer VFC Adorf



Schulprojekt Adorfer Open Air

Sich ausprobieren, Fähigkeiten und Wissen anwenden, etwas für's Gemeinwesen tun, dabei Spaß haben und das während der Schulzeit? Scheinbar Unmögliches haben Schüler der Zentralschule Adorf gemeinsam mit ihrer Lehrerin Carolin Bachmann vollbracht. Ziel des vom AWO Beratungszentrum „Oberes Vogtland“ inszenierten

Projektes war die Herstellung und Gestaltung einer „Lümmel Ecke“ (neudeutsch „Chill Out Area“) für das Adorfer Open Air. Als Dank und Anerkennung gab es Riesenzpizza für alle und Freikarten. Das Ergebnis konnte zum Festival besichtigt und „belümmelt“ werden.
Jens Eichelberger und Antje Gofßler



Hallo Schnauzerfreunde!

Am Sonntag war der 1. Schnauzer Club Adorf/Vogtl. beim Dorffest in Remtengrün zu Gast. Bei gemütlicher Frühschoppen-Atmosphäre veranstalteten wir ein kleines Schnauzerturnier. Die Spieler kämpften sich durch zwei spannende Runden an einen sechsköpfigen Final-Tisch. Am Ende triumphierte erneut Daniel Korb, er hat bereits zum Bergfest 2017 die Konkurrenz hinter sich gelassen. Der zweite Platz ging an ein bisher unbeschriebenes Blatt im Schnauzerturnier. Kai Zimmermann aus Sohl setzte sich gegen einige aktive

Spieler durch und konnte erst von Daniel Korb eingebremst werden. Den dritten Platz sicherte sich der Adorfer „Schnauzergott“ Helmut „Mockel“ Schneider. 2016 wurde er erster Adorfer Stadtmeister und ist schon jetzt eine lebende Legende. Auch diesmal konnte er wieder mit seiner unwiderstehlichen Spielweise glänzen. An dieser Stelle nochmal Glückwunsch an die Preisträger!
Der 1. Schnauzer Club Adorf/Vogtl. wünscht Euch allen einen schönen Sommer und allzeit „Gut Blatt“!
Klaus Thoß



125 Jahre Friseursalon Krauß

Am 26.06.2018 gab es für Cornelia Thomas einen ganz besonderen Anlass, Verwandte, Freunde, Kunden und Geschäftspartner in Ihren Salon zu einer gemütlichen Feierstunde zu laden. Vor 125 Jahren



eröffnete ihr Urgroßvater Albert Märker das Geschäft als Herrensalon in der Oelsnitzer Straße 1. 1903 erfolgte der Umzug in die heutigen Geschäftsräume in der Elsterstraße 26 und damit auch die Erweiterung zu einem Friseur für Herren und

Damen. Heute führt Cornelia Thomas das Geschäft bereits in 4. Generation erfolgreich weiter und erweiterte das klassische Angebot von Friseurdienstleistungen um Kosmetikleistungen und -produkte. Unterstützt wird die Salonchefin derzeit von Ihrem Lehrling Anna Kießling. Die Fassade des Geschäftes erstrahlt seit Juni, zur Feier des Jubiläums und anlässlich des diesjährigen Stadtjubiläums, in neuem Glanz. Von Dienstag bis Freitag zwischen 8.00 und 18.00 Uhr sowie Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr ist Frau Thomas für Ihre Kunden da. Darüber hinaus bietet Sie auch Hausbesuche nach Terminvereinbarung an. Die Feierstunde nahm Cornelia Thomas auch zum Anlass, um Herrn Bürgermeister Rico Schmidt eine großzügige Spende zu überreichen, die der Stadt bei der Beseitigung der Hochwasserschäden helfen soll. Herzlichen Dank dafür!
Claudia Schmidt

Auf geht's... zur

Saaliger Kirmes

28. und 29. Juli 2018

ab 20:00 Uhr Samstag

Tanz mit Band "MRB live"

Sonntag - Showeinlage -

Ab 10:00 Uhr Traditionelles Oldtimer-Motorrad-Treffen

und Musik mit Disco SATURN

Kesselgulasch

ab 13:30 Uhr Unterhaltung mit den "Jungen Egerländern"

ca. 15:00 Uhr Auftritt Kindergarten Marieney

Familiennachmittag

Es lädt ein der Dorffclub Saalig e.V. Kinderschminken, große Tombola u.v.m.

Herzlich willkommen zum Festwochenende

„725 Jahre Adorf/Vogtl.“ vom 7. - 9. September 2018
und zum 19. „Tag der Vogtländer“ am 8. September

Freitag, 07.09.2018

19.00 Uhr Auftaktveranstaltung 725 Jahre Adorf
„Gemeinschaftskonzert der Städtischen Musikschule & der Adorfer Chöre“
(Michaeliskirche)

Samstag, 08.09.2018 Tag der Vogtländer

12.30 Uhr Großer Festumzug (Markneukirchner Str.- Elsterstr.- Lessingstr.-Goethestr.-Goesmannstr.- R.-Becker-Str. – Markt)

Achtung – die Umzugsaufstellung wird im nächsten „Stadtbote“ bekanntgegeben

10.30 – 11.30 Uhr Frühschoppen (Hauptbühne unterer Markt) mit der Dixieland Six Jazzband

Ab 15.00 Uhr Kinder- und Familienprogramm vor der Grundschule:

„ChaosKinderZirkus - Abgefahren“ mit Jens Bühring

15.00 Uhr Programm zum „Vogtländischen Nachmittag“ auf 3 Bühnen

15.00 - 20.00 Uhr Hauptbühne Unterer Markt

15.00 – 20.00 Uhr Bühne im Großzelt an der Turnvater Jahn Halle

15.00 - 18.00 Uhr Bühne an der Johanniskirche

Achtung – das Detailprogramm erscheint im kommenden „Stadtbote“

Das Abendprogramm „725 Jahre Adorf“**Bühne im Großzelt - Turnvater Jahn Halle**

20.00 Tanz mit der Partyband „KARO“

21.00 Showtänze des Adorfer Carneval Vereins

21.30 Tanz mit Partyband „KARO“ (Ende gegen 01.00 Uhr)

22.00 Uhr Großes Feuerwerk

Bühne an der Johanniskirche

18.00 - 18.30 Uhr Fakirshow/ Schaukämpfe „Vulpes Treubh“

18.30 - 21.00 Uhr „Liveband“

21.00 - 21.30 Uhr Feuershow

21.30 - 01.00 Uhr DJ „Klang_Tourist“

Weitere Aktionen am Samstag und Sonntag, 8.+ 9. September:

11.00 - 18.30 Uhr Buntes Markttreiben (Marktplatz und Nebenstraßen, Sportplatz hinter Turnvater-Jahn-Halle)

Schaugerben, Schauschmieden, Seilerei, Schaukämpfe und Darstellung des mittelalterlichen Lebens (Freiberger Str./ Johannisplatz)

11.00 - 18.30 Uhr Kinder- und Familienprogramm: (Kirchplatz/Grundschule) Basteln, Karussellbetrieb, Spickerwerfen, Süßwaren, Kaffee und hausgebackener Kuchen, Imbiss, Rodeo-Bulle, Bungee Run, „Hau den Lukas“, Bücherverkauf, Familiencafé „Kaffeeklatsch“ mit Spiel- u. Krabbelecke, Wickeltisch, Luftballonwettbewerb, Streichelzoo u. Ausstellung Kaninchen- u. Geflügelzüchter, Glücksrad, Zielwerfen, Kinderschminken, Geschicklichkeitsspiele für Groß und Klein

13.00 – 18.00 Uhr Schauklöppeln Rathaus/ Ratssaal

15.00 – 18.00 Uhr (immer zur vollen Stunde) „Offene Kirche“ - Kirchenführungen (Michaeliskirche) (halbstündig) Musik im Kirchenraum (Michaeliskirche) Turmführungen auf den Kirchturm und den Rathauturm (nur bei trockener Witterung)

15.30 – 15.50 Uhr Kräutervortrag „Was denken Sie, ist die Klosterheilkunde noch so aktuell wie früher?“ (in Grundschule/Werkraum)

17.00 – 17.45 Uhr Kräutervortrag „Kräuter erleben“ (in Grundschule/Werkraum)

Ausstellungen:

10.00 – 18.00 Uhr Gemälde-Ausstellung von Künstler Jürgen Waldmann, Veit Krausche u.a.

Galerie Waldmann Schulstr. 1

11.00 – 20.00 Uhr Modelleisenbahnausstellung (50 Jahre OMC) Vereinsheim Markt 35

11.00 – 18.00 Uhr Ausstellung „Die Postgeschichte Adorf“ und Notgeld von Adorf und

Ausstellung der „Adorfer Malstube“ Rathaus/ Ratssaal

11.00 – 18.00 Uhr Ausstellung des Regionalverbandes Vogtländischer Kleingärtner (Adorfer

Gartenanlagen) Foyer ehem. Ambulanz Markt 31

14.00 – 18.00 Uhr Ausstellung zur Geschichte des Adorfer Orgelbau's Café Wolff

Bahnbetriebswerk Am Kaltenbach

14.00 – 18.00 Uhr Vorführung der historischen Drehscheibe und der nostalgischen Eisenbahnfahrzeuge, Lokschuppen geöffnet, Infostand vom Verkehrsverbund Vogtland und der Vogtlandbahn mit Bastelecke, Gastronomische Versorgung, Pendelzugverkehr zwischen dem Bahnhof und dem Bw Adorf u. zurück

Sonntag, 09.09.2018 725 Jahre Stadt Adorf**Hauptbühne unterer Markt Moderation: Vogtlandradio**

10.00 – 11.00 Uhr Festgottesdienst „Suchet der Stadt Bestes“ mit „Judy

Bailey“ und Band

11.30 – 12.00 Uhr Geschwister Weisheit mit „Anno Dazumal“

12.00 – 13.00 Uhr „Akustik-Trio „Unerhört“

13.00 – 13.45 Uhr Schauvorführung Budo-Sport

13.45 – 14.15 Uhr Modenschau

14.15 – 14.45 Uhr „Happy Kids“ Grundschule Adorf

15.00 – 15.30 Uhr Geschwister Weisheit mit „Hochseil- und Hochmast-Motorrad Show“

15.30 – 16.00 Uhr Kinder der Zwergenvilla mit ihrem Programm

16.00 – 16.45 Uhr „Johanna“ und Band

16.45 – 17.15 Uhr Trommelgruppe „DRUMherum“

17.15 – 17.45 Uhr Showtänze des ACV

17.50 Uhr Aufsteigen der Luftballons/ Luftballonweitflugwettbewerb

17.50 – 18.00 Uhr Auslosung der AOK-Promotionsaktion

18.00 – 18.30 Uhr Geschwister Weisheit mit „Über allen Köpfen“

Bühne Johannisplatz 09.09.2018

11.00 – 11.30 Uhr Spill Folk

12.00 – 12.30 Uhr Schaukämpfe „Vulpes Treubh“

13.00 – 13.30 Uhr Fakirshow

13.30 – 14.00 Uhr Spill Folk

14.00 – 14.30 Uhr Trommelgruppe „DRUMherum“ und Schaukämpfe

14.30 – 14.50 Uhr Kinder der Zwergenvilla mit ihrem Programm

15.30 – 16.00 Uhr Spill Folk

16.30 – 17.00 Uhr Schaukämpfe

17.30 – 18.00 Uhr Feuer- u. Fakirshow

Bühne Festzelt Turnvater-Jahn-Halle

10.00 – 12.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit „MSTe“

13.00 – 17.00 Uhr Blasmusiktreffen „60 Jahre Adorfer Blasmusikverein“ Moderator Günter Glaß

Weitere Aktionen am Sonntag:

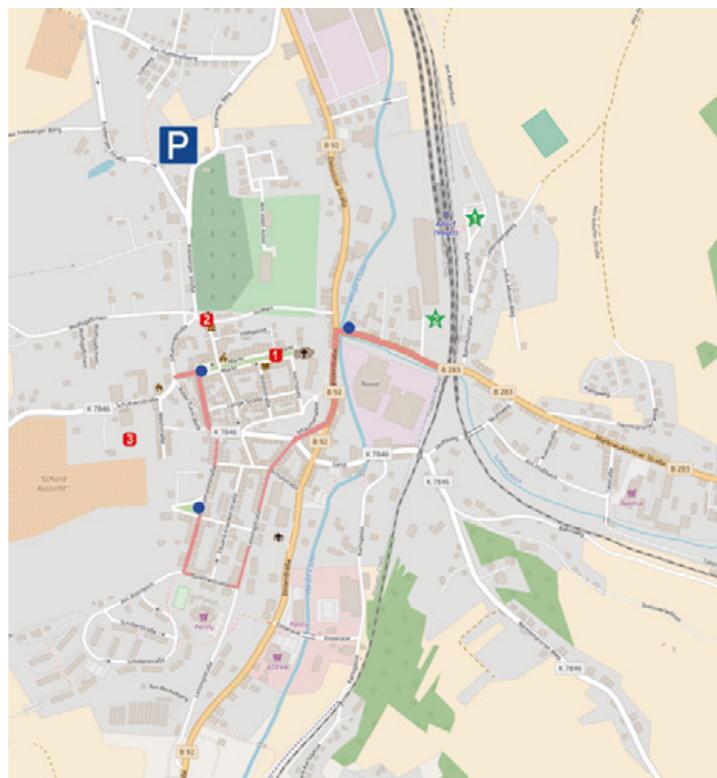
Herbstwanderung 09.09.2018

Start: 09.00 Uhr, Adorf Miniaturschauanlage „Klein Vogtland“/ Botanischer Garten

Strecke: Adorf – Tetterweintal – Arnsgrün – Adorf; ca. 10 km geführt

Botanischer Garten

10.00 – 16.00 Uhr Große Pflanzenbörse mit Vereinsfest

**Legende zur Karte**

Rote Strecke: Umzugsstrecke

Rote Kästchen: Bühnen

Nr. 1: Hauptbühne

Nr. 2: Bühne an der Johanniskirche

Nr. 3: Bühne im Festzelt

Blaue Punkte:

Moderationspunkte Festumzug

Grüne Sterne:

Aufstellfläche

Nr. 1: Aufstellfläche Vogtlandkreis

Nr. 2: Aufstellfläche Adorf/Vogtl.